

Ein gutes Foto ist schon die halbe Miete, wenn man einen Schach-Bericht in der Zeitung unterbringen möchte. Oder umgekehrt: Ohne Foto sind die Chancen für eine Veröffentlichung minimal. Aber wie fotografiert man Schach? Um diese Frage geht es in einem Seminar des Hamburger Schachverbands am Sonnabend, dem 29. November von 10 bis 13 Uhr im Vereinsheim des Hamburger Schachklubs (Schellingstraße 41, Nähe U-Bahn Ritterstraße). Profi-Fotograf Frank Müller wird mit praktischen Übungen zeigen, wie man Schachspieler, Schachfiguren und Schachereignisse wirkungsvoll ins Bild setzt. Eingeladen sind alle an Fotografie interessierten Mitglieder der im Hamburger Schachverband organisierten Vereine, die Teilnahme ist kostenlos.

Auf dem Programm stehen neben der Technik – Kamera und Licht, Schärfe und Unschärfe, Weitwinkel oder Zoom – auch spezielle Themen der Schach-Fotografie: Menschen am Schachbrett, Turnier-Situationen, Spieler bei der Analyse. Natürlich wird während des Seminars auch fotografiert, die Ergebnisse werden dann gemeinsam besprochen.

Die Teilnehmer sollten eigene Digitalkameras und möglichst auch eigene Digitalfotos mitbringen. Anmeldungen (bitte mit Telefonnummer oder E-Mail-Adresse) bis zum 21. November an Harry Grunwald, Soltaus Koppel 8, 21465 Reinbek, Telefon 040/ 722 85 84 oder 0170/4026975, E-Mail harry.grunwald@gmx.de.